

Protokolleintrag vom 07.03.2007

2007/103

Postulat von Myriam Barzotto (SP) und Gregor Bucher (Grüne) vom 7.3.2007: Billettzentrale Zürich (BiZZ), Sicherung des Weiterbestandes

Von Myriam Barzotto (SP) und Gregor Bucher (Grüne) ist am 7.3.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das Weiterbestehen des Vereins Billettzentrale Zürich (BiZZ) unter der ursprünglichen Trägerschaft, also dem Verkehrsverein Zürich (heute Zürich Tourismus), gesichert werden kann.

Begründung:

Ab Juli 2008 muss die Billettzentrale Zürich ihre Geschäftstätigkeit aller Voraussicht nach aufgeben, wenn sich nicht eine Lösung für allfällig anfallende Betriebsdefizite finden lässt.

Die ZKB wird auf Ende Juni 2008 die BiZZ wegen Eigenbedarf an ihren Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse Nr. 9 auf die Strasse setzen und ihre langjährige finanzielle Unterstützung des Vereins sistieren.

Die MitarbeiterInnen der BiZZ erteilen sowohl TouristInnen als auch Einheimischen kompetente und unabhängige Informationen zum vielfältigen Stadtzürcher Kulturangebot und agieren als Vorverkaufsstelle von sämtlichen – auch nichtkommerziellen KulturveranstalterInnen – auf dem Platz Zürich. Auch im Zeitalter des World Wide Webs leisten sie wertvolle Dienste, da nach wie vor viele ihrer KundInnen nicht über einen Internetanschluss verfügen oder telefonisch via Kreditkarte bezahlen mögen. Es wäre jammerschade, wenn sie ihren Betrieb einstellen müsste und die jetzigen vier Teilzeitstellen verloren gingen.

Eine Kulturstadt wie Zürich muss zwingend über eine zentrale Anlaufsstelle verfügen, wo Kulturinteressierte von nah und fern sich aus einer Hand persönlich vor Ort über das breite Kulturangebot informieren und gleichzeitig Karten bestellen, kaufen oder reservieren können.

Da Zürich Tourismus zu einem grossen Teil für die Klientel der BiZZ „zuständig“ ist, über geeignete Räumlichkeiten in Passantenlage im Parterre verfügt (im HB und im Globusprovidurium) und eine engere Zusammenarbeit von Zürich Tourismus mit den hiesigen Kulturinstitutionen- und Veranstaltern ein dringender Wunsch des Parlamentes ist, soll die Verwaltung prüfen, wie in der Leistungsvereinbarung mit Zürich Tourismus das Betreiben der BiZZ integriert werden kann.